

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
Fax: 07777/1681
email: info@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	13.09.2019
Biomüll	30.08.2019
Papier	30.08.2019
Wert-Tonne	24.09.2019
Windel-Tonne	30.08.2019
Grünschnitt:	07.09.2019



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

Illegale Müllablagerungen

Am vergangenen Wochenende wurden auf einer Viehweide unterhalb des Sportplatzes Buchheims Babywindeln (Pampers) entsorgt. In Anbetracht der Tatsache, dass auf diese Weise entsorgter Müll womöglich mit Gras oder Heu in den Verdauungstrakt von Tieren gelangen könnte, möchten wir an dieser Stelle dazu aufrufen, solche Entsorgungen zu unterlassen!

Sollten Sie Kenntnis von entsprechenden Entsorgungsaktionen bekommen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Kinderferienprogramm - Brückenwanderung im Fürstengarten in Inzigkofen

In Gesellschaft von 14 Kindern ging es in 3 Privat-PkWs am Dienstag, 20.08.2019 vom Rathaus aus in Richtung Inzigkofen. Als die Fahrzeuge abgestellt waren, konnte es gar nicht schnell genug in den Fürstengarten gehen. Dort starteten wir über die neue „Spinnennetz-Hängebrücke“ über die Donau, vorbei am Amalien-Felsen weiter zur Teufelsbrücke über der „Höll“. Da die Kinder dort immer noch fast vor Energie platzten, ging es trotz Regens weiter über den Aussichtspunkt „Känzle“ zu den Inzigkofen Grotten, die ausgiebig erforscht wurden. Nach einer kleinen Pause machten wir uns auf den Rückweg.

Am Ende der Brückentour hatten sich die kleinen und großen Zweibeiner eine Stärkung wohl verdient. Im „Parkstüble“ durfte sich jeder noch ein Eis seiner Wahl zu Gemüte führen!

Ein gelungener Nachmittag ... trotz der bescheidenen Witterung!

Herzlichen Dank an die beiden Mütter, die sowohl als Fahrdienst, als auch als Betreuungs-Unterstützung bei diesem Ausflug mit dabei waren!





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370
an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

31.08.2019
St. Anna-Apotheke Fridingen, Michael-Diessle-Str. 4, 78567 Fridingen, 07463/413
01.09.2019
Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Str. 2, 78579 Neuhausen, 07467/94940

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222
Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

**Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung**
Frau Christiane Graf
Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461/9354-13
Tel. 07775/938934

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel. 07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr. 14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr
Mo, Di 14.00-17.00 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

**Phoenix e.V. Tuttlingen
Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen
Tel: 07461/770550**

homepage: phoenix-tuttlingen.de
email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h
Di. 17.00h - 19.00h
Do. 15.00h - 17.00h
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4
78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/703 Fax 07465/2407
Öffnungszeiten:
Montag 16.00-18.00 Uhr;
Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;
Donnerstag 11.00-12.00 Uhr
Internet: www.seegg.de
E-Mail: pfarramt@seegg.de
Pfarrer Ewald Billharz - ewald.billharz@seegg.de
Gemeindereferentin: Marlies Kießling, marlies.kiessling@seegg.de
Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang. Pfarramt
Pfarrer Matthias Lasi
Tel. 07463/382
Telefax 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch
16.15 - 18.00 Uhr



Unsere Jubilare

Wir gratulieren!

Herrn Manfred Nagel, Scheuerlehof 1,
78567 Scheuerlehof am 02.09.2019
zum 75sten Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch!



Vereine und Organisationen



Schilpenzunft Buchheim

Liebe Narrenfreunde, Grillfest

Unser Grillfest findet am
Samsatg den **7. September 2019 ab 18 Uhr** wie letztes Jahr in der
Brunnengasse am alten Farrenstall statt.
Wer gerne einen Salat machen will/kann der
darf sich bei Nicole Braun melden.

Fototermin

Wir wollen für unsere Homepage und auch
für das kommende Jubiläums Jahr der Schil-
pen 2020 neue Bilder gestalten, daher laden
wir alle Narren groß und klein, Elferräte/in,
Bomsteller und auch Turmweiber im kom-
pletten Häs ein zum Fototermin.
Treffpunkt ist am **7. September um 10 Uhr
am Buchheimer Hans**, bei schlechter Wit-
terung wird der Termin auf den 15. Septem-
ber 10 Uhr verschoben.

Wir freuen uns über viele Narren damit wir
ein schönes Bild abgeben.

SC Buchheim/ Altheim/Thalheim



SG-News

Vorschau:

Samstag, den 31.08.2019

Buchheim, 14:00 Uhr

SG B.A.T./Kreneh. II : SV Messkirch II

Buchheim, 16:00 Uhr

SG B.A.T./Kreneh. I : SG Tengen-Watterdingen

Mittwoch, den 04.09.2019

Krenehinstetten, 17:45 Uhr

SG B.A.T./Kreneh. I : **Hattinger SV**

SC B.A.T.-Jugend:

Donnerstag, den 29.08.2019

Buchheim, 18:00 Uhr

C-Junioren : SG Möhringen

Samstag, den 31.08.2019

Boll, 18:00 Uhr

A-Junioren : SGM Renquishausen

Orsingen-Nenzingen, 18:00 Uhr

SG Orsingen-Nenzingen : **B-Junioren**

Sonntag, den 01.09.2019

Kolbingen, 14:00 Uhr

SGM Kolbingen : **B-Junioren**

Dienstag, den 03.09.2019

Bermatingen, 19:00 Uhr

SV Bermatingen : **A-Junioren**

Heimatverein Buchheim

Unser diesjähriger Ausflug findet am Sonn-
tag, **22. Sept. 19** statt. Wir besuchen die
Dahlienschau bei Lindau-Reutin. Über 800
verschiedene Dahliensorten werden vom
Team um Stefan Seufert präsentiert.
Zum Mittagessen begeben wir uns nach
Lindau, nachmittags gibt es freie Zeit zum
erkunden der Stadt.
Abfahrt: 8.00 Uhr am "Freien Stein"
Rückkehr: ca. 18.30 Uhr
Kosten: 25,00€ für Mitglieder;
30,00€ für Nichtmitglieder
Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interes-
sierte recht herzlich ein, auch Nichtmitglie-
der sind willkommen. Über rege Teilnahme
würden wir uns sehr freuen.

Anmeldungen bitte bei Monika Wachter
(Tel. 1092).

gez. Monika Wachter (1. Vors.)



Aus den Schulen

Realschule Mühlheim

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
zum bevorstehenden Schuljahresbeginn
2019/20 grüßen wir Sie und Ihre Kinder ganz
herzlich. Ein besonderer Gruß gilt den 78
Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe
5, die neu in unsere Schulfamilie eintreten
werden. Mit 18 Klassen, 35 Lehrkräften, einer
Referendarin und vielen Mitarbeiterinnen in
der Mensa bzw. der Ganztagesbetreuung
haben sich die guten Rahmenbedingungen
im Vergleich zum letzten Schuljahr nicht ver-
ändert.
Innerhalb einer kleinen Feier am Ende

des vergangenen Schuljahres haben wir
uns von unserer Referendarin Frau Katha-
rina Sum-Alfalah, Herrn Realschullehrer
Andreas Böhler, sowie Herrn Realschul-
lehrer Thomas Gollnau verabschiedet. Mit
Beginn des Schuljahres tritt Frau Realschul-
lehrerin Pia Schnell (M, Geo, Physik) ihren
Dienst an der Realschule Mühlheim an.
Das gesamte Kollegium trifft sich bereits am
Montag, dem 09. September 2019 zu zwei
Kooperationstagen. Fortbildung, Evaluation
und Schuljahresplanung werden die inhalt-
lichen Schwerpunkte dieser Kooperations-
tage bilden.

Termine:

a) Unterrichtsbeginn für Kl. 6 bis Kl. 10
Mittwoch, den 11.09.2019, 7:50 Uhr

b) Ganztagesbetreuung und Mensabetrieb
ab Donnerstag, den 12.09.2019

c) Anmeldungen für die Modu-
le der Ganztagesbetreuung
in der ersten Schulwoche

d) Aufnahmefeier für unsere Fünftklässler
Donnerstag, den 12.09.2019, 7:50 Uhr;
Aula der Realschule

Klassenlehrer/innen im Schuljahr 2019/20:

Klasse 5a: Frau Kaufmann / Frau Martin
Schüler aus Mühlheim, M-Stetten, Bärenthal,
Fridingen, Nendingen

Klasse 5b: Herr Maier / Frau Schleicher
Schüler aus Kolbingen, Königsheim, Ren-
quishausen, Mühlheim, M-Stetten, Neuhaus-
en, Worndorf

Klasse 5c: Frau Stohrer / Frau Eichelhardt
Schüler aus Fridingen, Nendingen, Buch-
heim, Irndorf

6a Fr. Ziegler / Fr. Ohmacht

6b Fr. Wehrle / Fr. Moser

6c Fr. Bisser / Fr. Abt-Wetzell

7a Fr. Schuler

7b Fr. Senger

7c Hr. Hermle

8a Hr. Scharner

8b Fr. Sagemann

8c Fr. Hauser

9a Hr. Croener

9b Fr. Drexler

9c Hr. Graf

10a Hr. Maurer

10b Hr. Gutschera

10c Hr. Fischer

Sie können uns erreichen unter:

Schulleitung: Herr Rainer Abbt
Sekretariat: Frau Marion Müller (8.00 Uhr –
13.00 Uhr)

Telefon: 07463 – 995166-0

Fax: 07463 – 995166-20

E-Mail: info@rsmuehlheim.de

Homepage: www.rsmuehlheim.de

Die Schulleitung der Realschule Mühlheim
wünscht allen Schülerinnen und Schülern,
Lehrerinnen und Lehrern sowie den Eltern
ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Rainer Abbt,
Realschulrektor



Interessantes und Wissenswertes

Freilichtmuseum Neuhausen Ob Eck



Klingendes Museumsdorf 23. Volksmusiktag im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Von Stubenmusik über Blech- und Alphornbläser, Mundharmonika-Gruppen bis hin zu traditioneller Danzmusik – am Sonntag, den 8. September 2019, erklingt wieder zum Volksmusiktag das gesamte Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Über 20 Volksmusikgruppen aus dem ganzen Ländle zeigen ihr Können und bringen die traditionelle Volksmusik in alle Häuser, Stuben und Felder des Museums. Gemeinsam mit dem Landesmusikrat Baden-Württemberg veranstaltet das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck diesen musikalischen Tag bereits zum 23. Mal. Und weil Musikhören bekanntlich hungrig macht, gibt es natürlich auch die gute Museumswurst, Dünnele aus dem Backhäusle, Kaffee und Kuchen vom Museumswirt sowie Getränke auf dem Gelände.

Ein besonderes Highlight dieses Jahr ist der gemeinsame musikalische Abschluss auf dem Dorfplatz von 16.30 – 17.00 Uhr. Alle Besucher sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam mehrere Lieder *im größten Chor der Freilichtmuseum-Geschichte* (im großen Chor) zu singen!

Traditionell treffen sich bereits am Samstagabend, den 7. September 2019, Musiker und Musikbegeisterte zum Danzbodaglüha. Ab 19.00 Uhr wird im Schafstall und in der Museumsgaststätte Ochsen getanzt, bis der Boden glüht! Die Musikgruppen Badische Bratwurstmusik, DanzMäG, Volksmusik Oberer Neckar und Gustl & Tiroler Wirtshausmusi spielen immer abwechselnd, der Eintritt ist an diesem Abend frei.

Mitmach-Sommer für die ganze Familie

Der Mitmach-Sommer im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck geht in seine letzte Woche. Und in dieser Woche dreht sich nochmal alles um Tiere: Tischlaterne mit Tiermotiven basteln (04.09.), Wäscheklammertiere basteln (05.09.), Stockbrot backen und Futterglocken für Vögel bauen (06.09.) und Tiere töpfeln (07.09.). Kreativ werden können die Kinder und Jugendlichen immer zwischen 11.00 Uhr und 16.00 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für Materialien kann jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben werden. Am Freitag, den 6. September 2019, geht es zudem um 15.00 Uhr mit der Familien-Führung „Komm, sing mit!“. Bei der unterhaltsamen Tour durch das Museum werden fast vergessene Kinder- und Volkslieder gesungen. Diese Führung ist für alle Besucher offen, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Anmeldung unter 07461 926 3204 erwünscht.

Von Schneidern und meckernden Ziegen

Wer hätte nicht gerne ein „Tischlein deck dich“, einen „Goldesel streck dich“ oder ei-

nen „Knüppel aus dem Sack“? Am Donnerstag, den 5. September 2019, gastiert um 14.30 Uhr wieder das Puppentheater Kauter & Sauter mit einem Mitmach-Märchen im Schafstall. „Tischlein deck dich“ erzählt von dem Schicksal der drei Söhne eines Schneiders, welche von ihrem eigenen Vater in die weite Welt hinausgeschickt wurden, um ein Handwerk zu erlernen. Als Lohn für ihren Fleiß und ihre gute Arbeit erhielten sie diese Wundersachen. Das Stück ist geeignet für Kinder ab 3 Jahre, der Eintritt kostet 1,50 Euro.



Naturpark Obere Donau/Haus der Natur

Meßkirch. Kutschfahrten Richtung Morgenrot. Donnerstag, 5. September, 6 bis 9 Uhr

Früh morgens geht es mit der Kutsche dem Sonnenaufgang entgegen. Ein dampfender Kaffee ist mit dabei. Das Donautal im Morgenglanz und anschließend ein gemütliches Frühstück auf dem Brigel-Hof, der perfekte Start in einen neuen Tag. Treffpunkt: Brigel-Hof, Meßkirch-Langenhart; Gebühr: Erwachsene 36,- € (inkl. Frühstücksbuffet); Leitung: Familie Brigel; Anmeldung bis um 19 Uhr am Abend vorher beim Brigel-Hof, Tel.: 07570/951545.

Beuron. Kreativ mit Gräsern und Binsen. Donnerstag, 5. September, 14 bis 17 Uhr. (Anmeldung bis 02.09.)

Gras wächst fast überall in unserer Umgebung. An diesem Nachmittag nähern sich die Teilnehmer dieser Pflanzengruppe einmal von einer ganz anderen Seite: dem kreativen Potential, das in diesen ästhetischen Pflanzen steckt. Aus schlanken Gräsern und Binsen gestalten sie Deko-Objekte für Fenster und Wand. Ganz nebenbei gibt es noch Wissenswertes zu fast vergessenen Verwendungen des alten Werkstoffes „Gras und Binsen“ und zur Ökologie der Gräser selbst. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis 2. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Meßkirch-Langenhart. Spurensuche auf der Streuobstwiese - Familien entdecken die Natur. Freitag, 6. September, 10 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 03.09.)

Gemeinsam erkunden Groß und Klein spielerisch die Tier- und Pflanzenwelt in diesem vielfältigen Lebensraum. Das Wahrnehmen der Natur mit all unseren Sinnen steht im Vordergrund, Spiele und kreative Einheiten runden das Programm ab. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: Brigel-Hof, Meßkirch-Langenhart; Leitung: Susanne Karrer, Streuobstpädagogin; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 3. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Fortbildungsseminar „Rund um den Baum - Bäume mit Kindern erforschen und kennen lernen“. Dienstag, 1. Oktober, 9:30 bis 16.30 Uhr (Anmeldung bis 06.09.)

Bei diesem Seminar stehen die Bäume und Sträucher im Mittelpunkt. Sowohl im Wald als auch im Siedlungsbereich bieten sie eine Fülle von Möglichkeiten, Kinder mit Natur vertraut zu machen – gewusst wie! Unter der Leitung von Angela Klein werden Blätter, Rinden und Früchte „unter die Lupe“ genommen und Bäume als Individuum und als Lebensraum für Tiere mit allen Sinnen erkundet. Das Seminarangebot richtet sich an ErzieherInnen und pädagogische Fachkräfte. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Referentin: Angela Klein, Biologin und Naturpädagogin; Gebühr: 70,- €; Anmeldung bis 6. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Donaubergland



Wanderausflug mit dem Donaubergland-Wanderbus

Der Tipp für die Sonntagswanderung

Warum nicht beim Sonntagsausflug das Auto stehen lassen? Jeden Sonntag fährt im Landkreis Tuttlingen der „Donaubergland-Wanderbus“, ein Freizeitbus, den man natürlich nicht nur für Wandertouren nutzen kann. Noch bis Ende Oktober kann man von Tuttlingen/Spaichingen/Aldingen aus dreimal am Tag mit dem Bus, ob Ausflügler oder Wanderer an ausgewählte Plätze im Donaubergland fahren, die sonst nicht direkt mit den regulären Buslinien erreichbar sind. Landkreis Tuttlingen, der Nahverkehrsverbund TUTicket und die Donaubergland GmbH wollen damit gemeinsam einen neuen Service in der Wanderregion Donaubergland bieten und Ausflügler und Wanderer dazu animieren, an Sonn- und Feiertagen mal das Auto stehen zu lassen und dafür Bus und Bahn für ihre Wanderungen, Spaziergänge und Ausflüge zu nutzen.

Die Fahrt führt dreimal am Tag vom Bahnhof Tuttlingen aus über Wurmlingen auf den Rußberg und den Risiberg, dann über Dürbheim nach Spaichingen (bis Wanderweg Heubergdamm) und weiter über Aldingen nach Denkingen aufs Klippeneck und dieselbe Strecke wieder zurück. Von Aldingen aus besteht auch Anschluss an die Linie 43 nach Gosheim (von dort zu Fuß zum Lemberg).

Die Donaubergland GmbH hat dazu verschiedene Wandervorschläge ausgearbeitet, die es Wanderfreunden erleichtern sollen, ihre Touren passend zum Fahrplan absolvieren zu können.

Nutzen und ausprobieren kann man an den Wochenenden natürlich auch den „Naturpark-Express“ auf der Donautalstrecke und den neuen „Naturpark-Bus“ zwischen Beuron und Leibertingen/Meßkirch. Steigen Sie sonntags einfach mal um!

Alle wichtigen Infos (Fahrplan, Haltestellen und Wandertipps):

www.donaubergland.de

Stadtfest Fridingen

37. Stadtfest in Fridingen a.D. am 06. - 08. September 2019
mit großem Floh- und Krämermarkt am 08. September 2019

Auch in diesem Jahr findet am zweiten Septemberwochenende wieder das Fridinger Stadtfest statt.

Am Freitag, 06. September 2019 beginnt das Stadtfest um 18.00 Uhr mit dem ökumenischen Festgottesdienst. Danach findet der Fassanstich durch Bürgermeister Waizenegger auf dem Kirchplatz statt. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Stadtkapelle Fridingen und im Anschluss daran die Gruppe „DaCapo“.

Am Samstagmittag geht es weiter mit dem Stadtfestprogramm. Gegen 14.00 Uhr beginnt der Kinderflohmarkt. Das „Sigmaringer Puppentheater“ unter der Leitung von Jürgen Steiert wird am Samstag um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr im Zelt des Tennisclubs unsere jüngsten Stadtfestgäste bestens unterhalten. Ab 15.00 Uhr besteht dann für die Kinder die Möglichkeit, beim Glücksrad oder bei den Mitmachstationen vor dem Rathaus einen größeren oder kleineren Preis zu gewinnen.

Ebenfalls am Samstag um 14.00 Uhr findet die Oldtimerausstellung bereits zum 21. Mal statt. Für die musikalische Umrahmung, bei der Rundfahrt durch den historischen Stadtkern, sorgt der Fanfarenzug Fridingen. Die Gruppe „Hearts on Fire“ wird dann ab 20.00 Uhr auf dem Kirchplatz mit fetziger Musik den Stadtfestbesuchern ordentlich einheizen.

Am Stadtfestsonntag ist auch wieder eini-

ges geboten. Bereits um 09.00 Uhr geht es los mit dem bekannten Fridinger Floh- und Krämermarkt, der dieses Jahr nun schon zum 42. Mal stattfindet. Parallel dazu wird in allen Zelten für Unterhaltung und Bewirtung gesorgt. Ab 11.00 Uhr wird die Stadtkapelle Fridingen vor dem Ifflinger Schloss die Marktbesucher unterhalten. Ebenfalls um 11.00 Uhr gibt das Kreisseniorenorchester aus Ulm/Alb-Donau-Kreis ein Konzert auf dem Kirchplatz. Ab ca. 14.00 Uhr präsentieren sich die Jazztanzgruppen und die Turnabteilung des TV05 Fridingen. Den musikalischen Abschluss auf der Kirchplatzbühne macht dann die Kapelle „Rehragout“, die ab 15.00 Uhr für Unterhaltung sorgen wird.

Im Museum Oberes Donautal „Ifflinger Schloss“ wird die Ausstellung „Gegi Hermann (1949-2018)“ gezeigt.

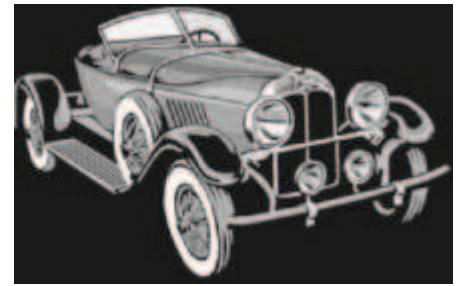
Der im vergangenen Jahr verstorbene Fridinger Künstler Gegi Hermann, wäre dieses Jahr 70 Jahre alt geworden. Die Stadt Fridingen nimmt dies zum Anlass, erstmals in einer Einzelausstellung und Gesamtschau auf einen ihrer bekanntesten Künstler aufmerksam zu machen.

Die Ausstellung kann am Samstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, sowie am Sonntag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr besichtigt werden.

Im Sitzungssaal des Rathauses präsentieren die „Fridinger Hobbykünstler“ ihre Werke. Die Ausstellung kann **am Samstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr besucht werden kann.**

Die Fridinger Vereine bieten in ihren gemütlichen Zelten und Lauben wieder viele Möglichkeiten zum geselligen Zusammensein. Es

wird auch in diesem Jahr wieder besondere Mühe darauf verwendet die Stadtfestbesucher mit Speis und Trank zu verwöhnen. *Auf Ihren Besuch freuen sich die Fridinger Vereine und die Stadtverwaltung Fridingen*



17. Fridinger Kinderkleiderbörse am Stadtfestsamstag

Erstmalig am Stadtfestsamstag findet die diesjährige Kinderkleiderbörse statt.

„Alles fürs Kind“ heißt es am Samstag, 7. September, nachmittags von 13.30 – 15.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus, Unterer Damm 1 in Fridingen.

Verkauft und gekauft werden können Herbst- und Winterbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Kinderfahrzeuge, Bücher etc. Verkaufstische stehen noch einige zur Verfügung. Die Tischgebühr beträgt 5,00 €. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Frau Heidi Hipp, Tel. 07463/8611 Zuerst bei der Börse einkaufen oder verkaufen und sich danach auf dem Stadtfest amüsieren, so lautet die diesjährige Devise.

MILLEMER STÄDTLEFEST

Stadt Mühlheim an der Donau

FEIERN ZWISCHEN SCHLÖSSERN, TÜRMEN, BRUNNEN UND TOREN

**Freitag, 30. August bis
Sonntag, 1. September 2019**

Stadtfest Mühlheim

PROGRAMM

Freitag, 30. August

- 19.00 Uhr Eröffnung / Platzkonzert unter dem Stadtfestbaum und vor dem Stadttor mit dem Fanfarenzug
- 19.30 Uhr Fassanstich auf der Rathausbühne mit Bürgermeister Jörg Kaltenbach, dem Vereinsring-Vorsitzenden Thomas Kalmbach und dem Nachtwächter, Musik: Stadtkapelle Mühlheim
- 20.00 Uhr Festbetrieb in allen Zelten und an allen Ständen
- 20.30 Uhr „App's Noise“ auf der Rathausbühne, „Perry, Gail & Koch“ auf der Lindenbühne und „DJ Mike“ auf der Stadttorbühne, Musik in den Zelten und an den Ständen

- 21.00 Uhr Rundgang Nachtwächter in den ruhigeren Gassen des Städtles, Treffpunkt: Rathaus
- 01.00 Uhr: Ende Musik, 01.30 Uhr: Ende Ausschank, 02.00 Uhr: Festende

Samstag, 31. August

- 14.00 Uhr „Museumsfestle“ rund ums Vordere Schloss, u.a. mit Ausstellung „Malerisches Mühlheim – Ansichten und Anekdoten aus Dorf und Stadt“ sowie Ausstellung der Modellbahnfreunde Oberes Donautal im Sitzungssaal, Kaffee und Kuchen im Museumscafé und lustige Fotobox, Wurstkanone des Gesangsvereins, Musik von den Schwenninger Neckarbuam“,
- 18.00 Uhr Festbetrieb an den Ständen und in den Zelten auf der Festmeile
- 18.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit „Schorsch“ Sattler auf der Rathausbühne
- 20.30 Uhr „Polkacabana“ (Rathausbühne)
- 20.30 Uhr „Handmade“ (Lindenbühne), „DJ Hendrix & Friends“ (Stadttorbühne)
- 21.00 Uhr Rundgang Nachtwächter in den ruhigeren Gassen des Städtles, Treffpunkt: Rathaus
- 01.00 Uhr: Ende Musik, 01.30 Uhr: Ende Ausschank, 02.00 Uhr: Festende

Sonntag, 1. September

- 10.00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst in der katholischen Kirche
- 11.00 Uhr Festbetrieb an den Ständen und in den Zelten auf der Festmeile
- 11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen vor dem Zelt der Narrenzunft
- 11.00 Uhr Frühschoppen mit der Stadtkapelle Mühlheim auf der Rathausbühne

11.00 Uhr	Ausstellung „Malerisches Mühlheim – Ansichten und Anekdoten aus Dorf und Stadt“ sowie Ausstellung der Modellbahnfreunde Oberes Donautal im Sitzungssaal“, Kaffee und Kuchen im Museumscafé	Natuviva-Projekt, Sektausschank und Fotobox vor dem Vorderen Schloss bis 17 Uhr
13.00 Uhr	„Kinder-Stadtfeste“ mit dem Sigmaringer Puppentheater, Spielstraße und zahlreichen Kinderattraktionen, betreut durch alle Kindergärten aus Mühlheim und Stetten, Hüpfburgen, Karussell/FlyJump, Gewinnspiel Gränzbote bis 17 Uhr in der Hauptstraße/vor dem Tor	13.30 Uhr Aktionstag „Hitparade“ in der Haldenstraße (Laienspielbühne); Weinstube „D’Halde“ offen
13.00 Uhr	Informations- und Verkaufsstand der Stadtverwaltung mit Infos der Volkshochschule, Naturpark Obere Donau/Donaubergland, Nachbarschaftshilfe Mühlheim/Stetten,	14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Altenzentrum „St. Antonius“ 14.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der Musikkapelle Stetten 17.00 Uhr Tombolaverlosung, danach Festausklang mit „Schwaissblech“ 19.00 Uhr: Ende Musik, 19.30 Uhr: Ende Ausschank, 20.00 Uhr: Festende 21.00 Uhr Rundgang Nachtwächter



TheaterBahnhof Mühlheim

Auch im TheaterBahnhof ist Klimaschutz brandheiß und hochaktuell. Darum diese Durchsage für Kurz-Entschlossene! Am Dienstag 03. September gibt es noch freie Plätze zur Aufführung von „Auf der Erde geht’s heiß her“. Beginn: 10h im TheaterBahnhof!

Theater zum Thema Klimaschutz. Gestaltet mit Schauspiel und Puppenspiel, Live-Gesang und coller Gitarren-Musik von Country bis Funk. Entstanden in Kooperation mit dem LRA Tuttlingen, Stabsstelle Klimaschutz und Energie.

Da kommt „Mister Erde“ höchstpersönlich zu Besuch. Er verrät uns, was ihm gefällt – und was ihn verletzt, singt und spielt aus dem Leben der Geschwister Mia und Tom. Die beiden erfahren, wie sie im Alltag rück-sichtsvoll mit der Erde umgehen können. In leicht verständlichen Szenen erschließen sich den Zuschauern überraschende Ein-sichten: Das Wechselspiel der Elemente, die Auswirkungen des viel zitierten Gases CO₂, Sinn und Zweck von Müllvermeidung/Müll-trennung und Energie-Sparen. Für Kinder von 4 bis 9 Jahren Vorschüler und Grund-schüler! Spieldauer 45 Minuten, Eintritt 6,-/7,-. Karten an der Tageskasse ab 9:45h oder per Reservierung unter 07463-258 0007 oder unter service@theater-bahnhof.de



Landratsamt Tuttlingen

Vom Buchsbaumzünsler befallene Pflanzen richtig entsorgen

Bei der Abfallberatung des Landratsamtes Tuttlingen häufen sich derzeit die An-fragen zur richtigen Entsorgung der vom

Buchsbaumzünsler befallenen Pflanzen und Pflanzenteile. Um einer Ausbreitung des Buchsbaumzünslers vorzubeugen, sollten befallene Pflanzenteile keinesfalls auf den eigenen Hauskompost gegeben werden. Ein Verbrennen der Pflanzen im Innenbe-reich des Gartens ist ebenfalls nicht zulässig. Auch dürfen die Pflanzen nicht an den Grün-gut-Sammelstellen des Landkreises abge-gaben werden. Die Biotonne ist ebenso der falsche Platz dafür.

Richtige Entsorgung

Kleine Mengen befallener Buchspflanzen sowie Gespinste mit Eiern oder lebenden Raupen können in gut verschlossenen Kunststoffsäcken über die Restmülltonne entsorgt werden. Größere Mengen an befallenen Schnittgut oder ganze Pflanzen wer-den am Abfallzentrum in Talheim kostenlos angenommen. Die Anlieferungen sollten in verschlossenen Säcken erfolgen. Bei der Anlieferung ist dem Deponiepersonal un-bedingt anzugeben, dass es sich um befallenes Material handelt, da normalerweise am Abfallzentrum in Talheim kein Grün-gut angenommen wird. Vom Abfallzentrum Tal-heim werden die befallenen Pflanzen in die Verbrennung des Müllheizkraftwerkes nach Ulm gebracht.

Fragen zur Entsorgung beantwortet die Abfallberatung des Landkreises Tuttlingen unter Telefon 07461/926-3400 oder E-Mail ab-fallberatung@landkreis-tuttlingen.de.

Pilzberatung im Landkreis Tuttlingen

Das relativ große Interesse der Bevölkerung des Landkreises Tuttlingen am Pilzsammeln und die teilweise mangelhaften Kenntniss-e der Pilzsammler auf diesem Gebiet, lässt es für ratsam erscheinen auf den schon vor Jahren eingeführten freiwilligen Pilzbera-tungsdienst hinzuweisen.

Der Verein für Pilzkunde e. V., Tuttlingen, www.pilze-tuttlingen.de, hat uns die weite-re Bereitschaft für die Aufrechterhaltung des freiwilligen Pilzberatungsdienstes im Land-kreis Tuttlingen signalisiert. Die aktualisier-te Liste der im Landkreis Tuttlingen tätigen Pilzberater bitten wir wieder in ortsüblicher Weise bekannt zu machen. Die nachstehend dem Landratsamt Tuttlingen vom Verein für Pilzkunde e. V., Tuttlingen, genannten Personen sind geprüfte Pilzberater, die im Besitz eines Prüfungszeugnisses des Lan-desausschusses für Gesundheit und Volks-bildung Baden-Württemberg e. V. sind. Der freiwillige Pilzberatungsdienst im Landkreis

Tuttlingen wird von folgenden Personen durchgeführt:

- Siegfried Franz in Sigmaringen, Tel.: 07571-3506
- Heinz Frings in Donaueschingen, Tel.: 0171-1426375
- Beate Gohlke in Gosheim, Tel.: 0160-8219636
- Wolfgang Kaiser in Riedlingen, Tel.: 07371-8091
- Beatrice Kossmann in Tuttlingen, Tel.: 07461-161534
- Kristian Apel in Villingen-Schwenningen, Tel.: 0157-77818483

Es wird aber darauf hingewiesen, einen telefonischen Beratungstermin vor dem Aufsuchen des Beraters zu vereinbaren, da die Sachverständigen diesen Dienst in ihrer Freizeit durchführen und nicht rund um die Uhr zur Verfügung stehen können.

Mit freundlichen Grüßen
Gfrörer

Kreisarchiv und Kulturamt Tuttlingen

**„Duo Burr & Klaiber und Angela die Zweite – Tuttlinger Nachtkultur“
am Samstag, 7. September ab 20.30 Uhr,
im Foyer des Landratsamtes**

Am Samstag, den 7. September, findet die Tuttlinger Nachtkultur statt. In zahlreichen Einrichtungen erwartet die Besucher ein vielseitiges und interessantes Kulturange-bot. Auch das Landratsamt bzw. das Kreisar-chiv- und Kulturamt nimmt an diesem Kul-turevent teil. Das Duo „Burr & Klaiber“ hat den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg errungen - zu Recht. Diese beiden Musiker ersetzen mit ihrem explosiven Tempera-ment und dem unverwechselbaren Stil eine ganze Band. Winfried Burr und Siegfried Klaiber improvisieren, komponieren und in-terpretieren rockige Songs, Blues, Flamenco bis hin zu traditionellen Volksliedern.

Angela die Zweite spricht fließend Schwä-bisch. Gerade deshalb ist sie Sekretärin, Si-cherheitsbeauftragte und Double der Bun-deskanzlerin auf wichtigen Terminen. An diesem Abend plaudert sie exklusiv für uns aus dem Nähkästchen.

Um 22.00 Uhr bietet sich dann den Gästen im Landratsamt die Gelegenheit zu einer Führung durch das historische Archiv des Landkreises.

Der Mühlheimer Nachtwächter kündigt die volle Stunde, um 23.00 und 24.00 Uhr an.

Frau und Beruf

Freie Beratungstermine für Frauen in beruflichen Fragen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Schwarzwald-Baar-Heuberg bietet im September und Oktober in Tuttlingen Beratungen für Frauen in beruflichen Fragen an. Die Beratungen finden in der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen (Max-Planck-Straße 17) statt. Angesprochen sind Frauen, die nach einer beruflichen Pause wieder einsteigen wollen, die sich selbständig machen wollen, die sich umorientieren wollen, die aufsteigen wollen oder die Fragen zu ihrer Bewerbung haben. Die Beratungen sind kostenfrei und vertraulich. Die Beratungen finden am 26.09.2019 und am 16.10.2019 statt.

Wer zu den angegebenen Terminen nicht kann und dennoch Interesse an einer Beratung hat, kann gerne einen individuellen Termin am Hauptsitz der Kontaktstelle in Villingen vereinbaren.

Um Voranmeldung unter info@frauundberuf-sbh.de oder Telefon: 07721 922-520 wird gebeten.

Infokasten

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Schwarzwald-Baar-Heuberg wird vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gefördert. Als Trägerverbund zwischen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Handwerkskammer Konstanz (HWK) ist die Kontaktstelle in den Räumen der IHK in Villingen-Schwenningen angesiedelt.



TV-Leibertingen - Rückenschule

Rückenschmerzen betreffen Millionen Menschen und ist längst zu einer Volkskrankheit geworden.

Ziel ist es die Rücken und Bauchmuskulatur zu stärken, und so die Wirbelsäule zu entlasten. Neben den regelmäßigen Übungen werden schonende Verhaltensweisen wie richtiges sitzen, stehen, heben, tragen usw. im Alltag geschult.

Das Programm mit Wirbelsäulengymnastik ist ein idealer Präventionssport.

Rückenschule wendet sich an alle die Rückenschmerzen vorbeugen wollen aber auch an diejenigen, die bereits Probleme mit ihrem Rücken verspüren.

Neueinsteiger sind jederzeit herzlich Willkommen.

Ort: Turnhalle Leibertingen

Tag: Montag

Zeit: 19.30 Uhr – 20.30 Uhr

10 Abende

Beginn: 16. September 2019

Leitung Silke Biselli-Jäger (Rückenschulleiterin nach Dr. Brügger)

Anmeldeschluss bis einschließlich 13. September (Teilnehmerzahl begrenzt)!!

Anmeldung unter 07466/9274792.

Gebühr: Euro 50,00

Euro 40,00 für TV-Mitglieder!

Dieser Kurs wird größtenteils von den Krankenkassen zurück erstattet!



Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Impulse für die Zukunft mit unserem Energie-Check!

Die unabhängige Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH mit ihren Niederlassungen im Schwarzwald-Baar-Kreis und im Landkreis Rottweil berät Bürgerinnen und Bürger zu Fragen der Energie- und CO2 Einsparung sowie des Klimaschutzes.

Energiesparen mit dem richtigen Check bei Ihnen zu Hause!

Unser Angebot der Energie-Checks ermöglicht Ihnen einen kompetenten und zugleich unabhängigen Einstieg in das Thema Energieeinsparung und Energieeffizienz. Die Beratungen führen wir bei Ihnen vor Ort durch. Ziel des Energiechecks ist es, mit Hilfe eines standardisierten Verfahrens Energieeinsparpotenziale zu identifizieren und für Sie daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten. Sie erhalten einen weitgehend automatisch generierten Bericht zu den behandelten Themen.

Folgende Checks führt die Energieagentur bei Bürger/-innen vor Ort mit einem geringen Kosteneigenanteil für Sie von 30 Euro in Kooperation mit der Verbraucherzentrale durch:

Gebäude-Check

Der Gebäude-Check schafft einen Überblick über Ihren Strom- und Wärmeverbrauch, die Geräteausrüstung und einfache Sparmöglichkeiten. Darüber hinaus werden die Haustechnik (Wärmeerzeuger und Verteilsystem) und die Gebäudehülle (Außenwände, Fenster, Türen, Dach) qualitativ beurteilt und ebenfalls vorhandene Energieeinsparpotenziale identifiziert und Handlungsempfehlungen abgeleitet.

Gleichfalls wird die grundsätzliche Eignung des betrachteten Objekts für den Einsatz erneuerbarer Energien geprüft. Dieser Check richtet sich vor allem an Eigentümer von Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Heiz-Check

Der Heiz-Check ist für Betreiber von Heizanlagen (Brennwert- und Niedertemperaturheizkessel, Wärmepumpe oder Fernwärme) gedacht, die wissen wollen, ob ihr Gerät optimal arbeitet. Notwendig sind zwei Termine und eine 24-stündige Messung. Ist die Regelung richtig eingestellt? Ist der Brennstoffverbrauch in Ordnung? Sind die Anlagenkomponenten sinnvoll? Der Energieberater analysiert das Heizsystem vor Ort: die Größe von Kessel und Speicher, die Vor- und Rücklauftemperatur, die Dämmung der Rohrleitungen, die wichtigsten Regelungseinstellungen am Heizkessel und die Angemessenheit der Kesselleistung. Außerdem wird geprüft, ob ein hydraulischer Abgleich am Verteilsystem vorgenommen wurde.

Solarwärme-Check

Der Solarwärme-Check überprüft die Effizienz und die Einstellung der solarthermischen Anlage. Erforderlich ist eine mehrtägige Messung mit mindestens einem Sonnentag. Dazu sind zwei Termine notwendig.

Mehr Informationen gibt es bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461/9101350 oder bei der Verbraucherzentrale www.verbraucherzentrale-energieberatung.de, sowie Tel. 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Inklusionspreis für die Wirtschaft 2020:

Unternehmen können sich ab sofort bewerben

Inklusion von Menschen mit Behinderungen schafft Mehrwert für Unternehmen – das wollen die initiiierenden Organisationen des Inklusionspreises für die Wirtschaft zeigen: Die Bundesagentur für Arbeit (BA), die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, die Charta der Vielfalt und das UnternehmensForum rufen auch in diesem Jahr Unternehmen dazu auf, sich um den Inklusionspreis für die Wirtschaft zu bewerben. „Denn gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben ist ein Gewinn für alle – insbesondere für die Menschen selbst und für die Arbeitgeber“, erklärt BA-Vorstandsvorsitzender Detlef Scheele für den Initiatorenkreis. „Der Inklusionspreis will dafür gute Beispiele und Wege aufzeigen.“

Dass Inklusion nicht nur ein Instrument zu Fachkräftesicherung ist, sondern dass die Vielfalt der Beschäftigten ein Erfolgsfaktor für Unternehmen ist, beweisen die Prämienten der Vorjahre eindrucklich. „Vorbilder und gute Beispiele aus der Praxis zeigen am besten, wie Inklusion zum Erfolg wird“, so die auslobenden Organisationen. Ab sofort können sich Arbeitgeber mit beispielhaften Maßnahmen zur Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen bewerben: Der Inklusionspreis für die Wirtschaft 2020 zeichnet Unternehmen verschiedener Größen aus, die auf innovative und vorbildliche Weise zeigen, wie Inklusion im Arbeitsleben gestaltet werden kann. Schirmherr ist Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales. Er unterstützt den Inklusionspreis, weil er „Jahr für Jahr ganz konkret zeigt, dass Menschen mit Behinderungen zum Unternehmenserfolg beitragen können. Gerade angesichts des wachsenden Fachkräftemangels kann die deutsche Wirtschaft nicht auf dieses Potenzial verzichten.“ Bis zum 31. Oktober 2019 können Unternehmen für den Preis vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben. Mehr Informationen und die Bewerbungsunterlagen gibt es auf www.inklusionspreis.de.

Über die auslobenden Organisationen:

Bundesagentur für Arbeit

Die BA ist Trägerin und Partnerin bei der beruflichen Integration von Menschen mit

Behinderungen. Sie bietet Dienstleistungen rund um die Themen Arbeit, Beruf, Ausbildung und Weiterbildung und fungiert als Portal in die Arbeitswelt. Unternehmen unterstützen die BA bei der Suche nach Mitarbeitenden, Menschen mit Behinderungen berät und vermittelt sie – für eine dauerhafte Teilhabe am Arbeitsleben.

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) will als sozialpolitischer Spitzenverband der gesamten deutschen Wirtschaft die Potenziale von Menschen mit Behinderungen in den Fokusrücken, Ausbildungs- und Beschäftigungsperspektiven aufzeigen sowie Unterstützungsangebote für behinderte Menschen ebenso wie für Unternehmen bekannter machen. So soll die Wertschätzung für Menschen mit Behinderungen weiter wachsen.

Charta der Vielfalt

Alle Beschäftigten sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Dafür setzt sich die Charta der Vielfalt ein. Kern der Arbeitgeberinitiative aus Unternehmen und Institutionen ist eine Selbstverpflichtung für ein vorurteilsfreies und wertschätzendes Arbeitsumfeld, die bereits von 2.950 Unternehmen und Institutionen mit 10,4 Mio. Beschäftigten unterzeichnet wurde.

UnternehmensForum

Als Arbeitgeberinitiative setzt sich das UnternehmensForum für die Ausbildung, Beschäftigung und Weiterbeschäftigung von Menschen mit Behinderungen in der Wirtschaft ein. Die Initiative versteht sich als bundesweite Plattform, um Erfahrungen auszutauschen, gute Beispiele zu erarbeiten und konkrete Anregungen für Arbeitgeber zu entwickeln. Das UnternehmensForum initiierte den Preis 2012 zum ersten Mal.

Handwerkskammer Konstanz

Vorbild sein

Workshop für Ausbilder

Ob in der Familie, der Schule oder im Beruf: Wer lernen soll, braucht Vorbilder. Aber wie wird man für seine Auszubildenden zum guten Beispiel? Wie bietet man ihnen Orientierung? Und wie wächst man in diese Rolle hinein? Um diese großen Fragen geht es im Workshop „Vorbild sein – Führung fängt bei sich an“ der Handwerkskammer Konstanz am Montag, 16. September, 17-20 Uhr, in der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen.

Soziologin und Lehrcoach Olivia Maciejowski gibt praxisnahe Tipps und Übungen für den konstruktiven Umgang mit sich selbst und den Auszubildenden.

Die Teilnahme ist für Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen und Anmeldung: www.hwk-konstanz.de/ausbildung2019

Schluss damit! - Rauchstopp jetzt!

Nach dem Sommerurlaub wieder rückfällig geworden? Dann heißt es dranbleiben und einen neuen Versuch starten.

Mehr Gesundheit für sich und die ganze Familie, größere Fitness, besseres Wohlbefinden, mehr Geld für Urlaube sind doch überzeugende Beispiele für den Gewinn.

Sie beginnen den Kurs noch als Raucher und Raucherin. Der Rauchstoppversuch wird im Kurs gründlich vorbereitet. Kursleiterin: Dipl. Psychologin Vera Knodel bietet Ihnen für diese wichtige Entscheidung zu einem „Leben ohne Zigarette“ individuelle Begleitung und Beratung in der Kleingruppe. Die Kurskosten von 140.-€ werden von den Krankenkassen anteilig übernommen. Die Kursmaterialien sind im Preis enthalten.

Der Kurs startet am Dienstag, den 17. September 2019 von 17.30 – 19.00 Uhr und umfasst 6 Termine in wöchentlichem Abstand immer dienstags bis zum 22. Oktober 2019.

Der Kurs findet im Seminarraum der Beratungsstelle statt.

Adresse:

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH
Fachstelle Sucht, Freiburgstraße 44 in 78532 Tuttlingen

Infotelefon für Fragen / Anmeldung:

Dienstag 03. September 2019 von 09.00 – 16.00 Uhr unter Tel.: 07461/966 48-0

Kurzarbeitergeld:

online informieren und Antrag stellen

Manche Unternehmen und Betriebe überlegen angesichts der gebremsten Konjunktur, Kurzarbeit anzuzeigen. Ihnen steht die Bundesagentur für Arbeit (BA) unterstützend zur Seite, unter anderem mit ihrem online-Angebot. Darauf weist jetzt die Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen hin. Auf der Homepage der BA finden Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ausführliche Informationen rund um das Thema Kurzarbeitergeld, etwa zu den Formen konjunkturelles, saisonales und Transfer-Kurzarbeitergeld. In Merkblättern und in Videos wird außerdem erklärt, welche Voraussetzungen für die Anzeige von Kurzarbeitergeld erfüllt werden müssen und wie das Verfahren aussieht. Die erforderlichen Unterlagen können als PDF heruntergeladen werden.

Mittlerweile können Arbeitgeber auch Kurzarbeitergeld online anzeigen und beantragen. Betriebe und Unternehmen mit externer Lohnabrechnung und entsprechender Software können die Antragsformulare wie bisher erstellen, unterschreiben und anschließend einstellen.

Für Betriebe ohne externe Lohnabrechnung gibt es auf der Homepage die Möglichkeit, über einzelne Fragen die Vordrucke direkt elektronisch auszufüllen und sich dabei auch über Hintergründe und Verfahren zu informieren. Sie drucken dann die ausgefüllten Antragsformulare aus und unterschreiben sie. Anschließend werden die Anträge eingescannt und eingestellt. Elektronisch

zur Verfügung gestellte Dokumente können in der Regel deutlich schneller bearbeitet werden als über den Postweg abgeschickte oder **Telefon: 07721 209-246 www.arbeitsagentur.de** persönlich abgegebene Unterlagen. Betriebe und Unternehmen, die bisher keinen Kontakt zur Bundesagentur für Arbeit hatten, werden im Rahmen des Registrierungsprozesses zur telefonischen Verifizierung aufgefordert. Selbstverständlich stehen die bisherigen Ansprechpartner und Wege unverändert zur Verfügung.

Wirtschaftsministerium fördert 20 nicht-investive Städtebauprojekte in Sanierungsgebieten

Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut: „Nicht-investive Projekte tragen erheblich zum sozialen Zusammenhalt bei und gewährleisten den nachhaltigen Erfolg der städtebaulichen Sanierung“

Mit einer Million Euro fördert das Wirtschaftsministerium in diesem Jahr 20 nicht-investive Einzelprojekte in 18 Kommunen des Landes. Dies teilte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (23. August) mit. Für das nichtinvestive Städtebauförderungsprogramm 2019 wurden doppelt so viele Anträge eingereicht wie im Jahr zuvor und mehr als jemals seit dem Start des Programms im Jahr 2015.

„Die rege Beteiligung am Programm zeigt, dass die Kommunen den Stellenwert der nichtinvestiven Projekte erkannt haben. Die Vorhaben ergänzen die baulichen Maßnahmen in einem Stadtteil hervorragend und tragen erheblich zum sozialen Zusammenhalt im Quartier und zur Identifikation mit dem Stadtteil bei“, so die Wirtschaftsministerin. „Damit wird auch gewährleistet, dass die städtebauliche Sanierung in den Kommunen nachhaltig erfolgreich ist.“

Hoffmeister-Kraut betonte: „Die Kommunen haben auch in diesem Jahr viele kreative und innovative Ideen entwickelt. Damit wird ehrenamtliches Engagement mobilisiert und Stadtteile lebendig gestaltet.“ Das breite Spektrum der Projekte reicht von generationenübergreifenden Festen und Veranstaltungen sowie Ferienangeboten für Kinder über Grünflächenwettbewerbe und die gemeinsame Gestaltung ehemaliger Werksgärten bis hin zur Unterstützung der besonderen Zielgruppe behinderter und wohnungsloser Seniorinnen und Senioren. Ziele des Programmes sind, das Miteinander von Menschen verschiedener Generationen und Kulturen in einem Quartier zu stärken, ehrenamtliches Engagement zu mobilisieren, einen Stadtteil lebendig zu gestalten und dadurch die Anstrengungen und Erfolge der investiven Städtebauförderung zu unterstützen und zu verstetigen. Gefördert werden Projekte, die insbesondere dazu beitragen, Kinder und Jugendliche in der Freizeit zu betreuen, Migrantinnen und Migranten zu integrieren und das Stadtteilmage zu verbessern. Auch die Inklusion von Menschen mit Behinderungen, die Teilhabe von älteren Menschen am Leben im Quartier oder eine bedarfsgerechte Nahversorgung werden unterstützt.

Die Finanzhilfen erhalten die Städte und

Gemeinden. Sie können die Fördermittel u. a. zur Deckung der Personal- und Sachkosten eines Quartiersmanagements oder für einen Verfügungsfonds, bei dem die Bewohnerinnen und Bewohner selbst über den Einsatz entscheiden, verwenden. Die Kommunen müssen in der Regel 40 Prozent selbst zu den Kosten beitragen. Für ein Sanierungsgebiet können innerhalb von fünf Jahren maximal 100.000 Euro bewilligt werden. Damit die Kommunen Planungssicherheit haben, werden die Mittel für eine Projektlaufzeit von fünf Jahren bewilligt. Weitere Informationen unter www.stadterneuerung-bw.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim



Wochenspruch:

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5, 5b)



Denkbar,

dass in der Himmelsweite ein All-Umfassender wohnt. Und über dem Firmament einer aufmerkt und wacht.

Und in den Farben der Erde ein Abglanz sich zeigt.
Ich wünsche dir,
dass du die Spuren lesen kannst,
in denen Gott sich einschreibt
in Raum und Zeit.
Tina Willms

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 01. September 2019

10.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst zum Städtelifest in der Kath. Kirche St. Maria Magdalena in Mühlheim (Pfrin. Kaisner/Pfr. Mujuni)

Freitag, 06. September 2019

18.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst zum Stadtfest in der Kath. Kirche St. Martinus in Fridingen (Pfrin. Kaisner/ Pfr. Klose)

Die regelmäßigen Termine machen Sommerpause!



Terminvorschau:

Jetzt schon herzliche Einladung!
Gemeinsames Erntedankfest mit Mittagessen in Mühlheim
am Sonntag, 22. September 2019

Herzliche Einladung zur Mitarbeit am Altarbild aus Körnern und Beeren Jede/ jeder ist herzlich willkommen!

Wir treffen uns zum Aufkleben jeweils ab 14

Uhr von Montag, 09.09.- Freitag, 13.09. und voraussichtlich von Montag, 16.09. – Freitag, 20.09. im Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim.

Gerne können Sie einfach vorbeikommen oder sich vorher mit Ursel Leibinger in Verbindung setzen.

Sicher ist an den Nachmittagen nebenbei wieder viel Gelegenheit für Unterhaltung, gute Gespräche und eine gemütliche Kaffeepause.

Rückmeldungen und Fragen Ursel Leibinger Tel. 7124.

Samstag, 7. September, 20 Uhr und 22 Uhr, Stadtkirche Tuttlingen

ORGELSONMMERFINALE - KURZKONZERTE

Marco Schorer (Flöte und Saxofon), KMD Helmut Brand (Orgel)

Eintritt: Nachtkultour-Bändel erforderlich!

Zum wiederholten Mal sind bei der Nachtkultour in der Stadtkirche popmusikalische Improvisationen zu hören. Lassen Sie sich überraschen, welche Musik den beiden Tuttlinger Musikern dieses Mal in den Sinn kommt.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Ende des redaktionellen Teils

Wir heiraten!

Daniela Braunschweiger

&

Dennis Kola



Unsere kirchliche Trauung findet
am Samstag, den 31.08.2019 um 14 Uhr
in der St. Stephanuskirche in Renquishausen statt.

3 Zimmer-Dachgeschoss-Wohnung

in Neuhausen o. E. zu vermieten, mit EBK,
Schwendenofen, Garage. Telefon 0 77 77 / 3 79

**Staufen darf
nicht zerbrechen!**

stauenstiftung.de

Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen

identis.de



Wir sind ein kleines familiengeführtes Unternehmen und spezialisiert auf die Herstellung von Dental Instrumenten.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Vollzeit / Teilzeit / Aushilfe

• CNC-Maschinenbediener/Produktionshelfer (m/w/d)

und / oder

• Produktionshelfer (m/w/d)

Sie haben Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit der CNC-Drehtechnik? Sie sind außerdem bereit und interessiert uns bei der Fertigung von Dentalinstrumenten zu unterstützen? Es erwartet Sie eine saubere Arbeitsumgebung und ein freundliches Team.

Bewerben Sie sich bitte schriftlich vorzugsweise über info@leibinger-dental.de.

Ihr Ansprechpartner ist Frau Tina Leibinger-Toth.

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage www.leibinger-dental.de.

Otto Leibinger GmbH, Griesweg 27, 78570 Mühlheim